



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.06.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:36 Uhr
Ort: Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Falinski, Julia bis 21:04 Uhr
Goebel, Volker
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Scheuring, Tatjana
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

Schriftführer/in

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Grundhöfer, Niko

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Schleusenneubau, Vorstellung des Projekts **068/2020**
- 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 10.03.2020 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 11:0; Stimmenthaltungen: 5). Die Niederschrift vom 05.05.2020 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 16:0; Stimmenthaltungen: -).

Die Niederschrift des Ferienausschusses vom 07.04.2020 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 4:0; Stimmenthaltungen: 12).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

- Lars Falinski bittet um **Verbesserung des Mobilfunkempfangs** im Niedernberger Wald (z. B. Grotte, Grillplatz). Bürgermeister Jürgen Reinhard informiert, dass aktuell eine bundesweite Aufnahme der Mobilfunkabdeckung durchgeführt wird. Ziel ist Lücken zu definieren und zu schließen.
- Eugen Seitz informiert, dass eine Bürgerin an ihn herangetreten ist, dass auf dem Schulweg vermehrt **freilaufende Hunde** sind und dies ein Problem darstelle.
- Erich Schnabel fragt an wann die **Hallen** wieder **geöffnet** werden können. Bürgermeister Jürgen Reinhard sichert zu, dass eine entsprechende Information erfolgen wird, sobald eine zuverlässige Information vorliegt. Aktuell liegt die Pressemitteilung zur neuen Infektionsschutzverordnung vor, die Verordnung selbst jedoch noch nicht.

TOP 2 Schleusenneubau, Vorstellung des Projekts

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Das Verfahren des Schleusenneubaus ist bereits seit einigen Jahren im Gange. Die Gemeinde Niedernberg ist als betroffene Gemeinde beteiligt. Hierzu gab es bereits zahlreiche Treffen mit der Verwaltung, einige Vorstellungen im Gemeinderat und Bürgerinformationsveranstaltungen.

Aufgrund des neu konstituierten Gemeinderats nehmen an der heutigen Sitzung auf Wunsch der Gemeindeverwaltung Frau Mareike Bodsch (Amtsleiterin) und Frau Silke Dorn (Sachbereichsleiterin) teil. Sie werden das Vorhaben Schleusenneubau nochmals kurz vorstellen.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung sind aus der Historie heraus folgende Gemeinderatsbeschlüsse und Mitteilungen herauszuheben:

12.09.2017	Abgabe Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens
10.04.2018	Wehrsteg wird barrierefrei ausgebaut, bauzeitliches Provisorium zur Querung des Mains wird eingeplant als befristetes Provisorium zur Querung des Mains wird eingeplant Kostentragung durch Stadt Aschaffenburg und Gemeinde Niedernberg, Teilung analog Einwohnerzahl (ca. 100.000 Euro)
12.06.2018	Vorstellung Baustraße und deren Belastung
11.09.2018	Vorstellung Baustraße Alternativen
11.09.2018	Beauftragung eines Fachanwalts
09.10.2018	Aufarbeitung der Stellungnahme, welche im Rahmen der Erörterung abgearbeitet wurde; Abgabe neuerlicher Stellungnahme

26.03.2019	Ergebnis aus einem Vor-Ort-Termin, Verringerung der Belastung auf der Baustraße Baustraße, Festhalten an ablehnender Haltung
------------	---

Ende Januar 2020 fand nochmals ein Gespräch im Wasserstraßenneubauamt statt, an welchem das Wasserwirtschaftsamt teilnahm und erläuterte, dass aufgrund des Gefährdungspotentials für das Grundwasser eine Zulassung der Baustraße im Wasserschutzgebiet gänzlich ausgeschlossen ist, da alle Alternativen eine Verschlechterung darstellen würden.

Ursprünglich hatte das Wasserstraßenneubauamt geplant den Spielplatz am Tannenwald zum Schutz der Kinder einzuzäunen. In den nun überarbeiteten Unterlagen hat das Wasserstraßenneubauamt eine finanzielle Entschädigung zur Verlegung des Spielplatzes aufgenommen. Eine direkte Aufnahme eines alternativen Standorts ist aufgrund des Fortschritts des Verfahrens nicht mehr möglich. Die Schaffung baurechtlicher Grundlagen eines alternativen Spielplatzes sowie die Herrichtung müsste seitens Gemeinde Niedernberg erfolgen.

Das Wasserstraßenneubauamt bereitet derzeit die letzten Unterlagen vor. Anschließend wird das Planfeststellungsverfahren mit dem Ziel des Planfeststellungsbeschlusses weiterlaufen. Nach Einschätzung unseres Anwalts stehen die Belange der Gemeinde Niedernberg der der Wasserwirtschaft nach, so dass der Planfeststellungsbeschluss trotz unserer Einwände zustande käme. Nach dem Planfeststellungsbeschluss besteht für die Gemeinde noch eine Chance innerhalb von acht Wochen Klage mit Eilantrag auf Grundlage des Umweltrechtsbehelfsgesetzes einzureichen. Hierzu müsste die Gemeinde bereits im Voraus ein hydrogeologisches Gutachten erstellen lassen, dass die Grundlage für die Klage darstellen würde. Die Kosten für Gutachten und Verfahren werden auf ca. 90.000 Euro geschätzt.

Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung vor der Entscheidung stehen, ob weiterhin der Rechtsweg eingeschlagen werden soll oder die Gemeinde Niedernberg mit den gewonnenen Verbesserungen einverstanden ist.

TOP 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Der Freistaat Bayern nimmt aktuell eine **Biotopkartierung** vor. Alle Flächen ab einer Größe von 1.000 m² werden aufgenommen. In Niedernberg wird bereits in der kommenden Woche begonnen.
- In den vergangenen Tagen gab es ein Problem bzgl. der **Überfüllung von Schulbussen**, hierüber ist das Landratsamt bereits informiert und kümmert sich.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in